

Ressort: Politik

US-Regierung: Geiselbefreiung in Syrien gescheitert

Washington, 21.08.2014, 09:47 Uhr

GDN - In Syrien ist offenbar eine Militäraktion der US-Streitkräfte zur Befreiung amerikanischer Geiseln aus der Hand der Terrororganisation "Islamischer Staat" (IS) gescheitert. Die Rettungsaktion sei erfolglos geblieben, weil sich die Geiseln nicht an dem vom US-Geheimdienst genannten Ort aufgehalten hätten, teilten das Weiße Haus und das Pentagon am Mittwoch mit.

An dem Einsatz, dessen genauer Zeitpunkt nicht bekannt gegeben wurde, seien Luft- und Bodentruppen beteiligt gewesen. Die Vereinigten Staaten würden die Entführung amerikanischer Staatsbürger nicht tolerieren und unermüdlich daran arbeiten, die Sicherheit ihrer Bürgerinnen und Bürger wiederherzustellen sowie deren Entführer zur Verantwortung zu ziehen, betonte Pentagonsprecher John Kirby. Bei dem Sondereinsatz habe man auch nach dem mittlerweile getöteten Reporter James Foley gesucht. US-Präsident Barack Obama hat angesichts der Tötung des Journalisten angekündigt, gegen die IS-Terroristen noch entschiedener vorzugehen und einen Anti-Terror-Gipfel Ende September in New York abzuhalten. Eine Terrorgruppe wie die IS habe "keinen Platz im 21. Jahrhundert", so Obama.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-39682/us-regierung-geiselbefreiung-in-syrien-gescheitert.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619